



Ortsbeiratssitzung Mainz-Lerchenberg am 30. Juni 2022

Vorlage-Nr. 0895 / 2022

Antrag:

Wegebenennung zu Ehren von Dr. Ulrich Eicheler und Harry Zeuner

Der Ortsbeirat möge beschließen:

1. Die Verwaltung wird gebeten, den Weg am Feldrand hinter der Fontanestr., der Liebermannstr. und der Rembrandtstr. als Dr.-Ulrich-Eicheler-Weg und
2. den Weg vom Hotel Lerchenberg um das Regenrückhaltebecken (Ententeich) bis hinunter zum Beginn der Regerstr. als Harry-Zeuner-Weg auszuweisen.

Begründung:

In der Sitzung des Ortsbeirats Mainz-Lerchenberg im Mai wurde den kürzlich verstorbenen ehemaligen Ortsvorstehern Dr. Ulrich Eicheler und Harry Zeuner gedacht. Auf dem Lerchenberg ist es eine schöne Tradition, den ehemaligen Ortsvorstehern, wenn sie verstorben sind, ein bleibendes Andenken zu verschaffen, indem ein Weg nach ihnen benannt wird. Beispiele dafür sind der Christian-Haas-Weg oder der Theo-Riedel-Weg. Auch Herr Dr. Eicheler und Herr Zeuner haben jeder für sich in ihrer Funktion als Ortsvorsteher viel für den Lerchenberg geleistet und verdienen diese Anerkennung.

Wir möchten an diese Tradition anknüpfen und beantragen die Benennung von zwei bisher namenlosen Wegen, so dass es zukünftig auch einen Dr.-Ulrich-Eicheler-Weg und einen Harry-Zeuner-Weg auf dem Lerchenberg gibt.

Für den Dr.-Ulrich-Eicheler-Weg soll der sogenannte Panoramaweg ausgewiesen werden, der noch keinen eigenen Namen hat und nur von den Lerchenberg:innen so genannt wird (also der Weg am Feldrand hinter Fontanestr., Liebermannstr. und



Rembrandtstr.). Als Harry-Zeuner-Weg schlagen wir den Weg vom Hotel Lerchenberg um den Ententeich bis hinunter zum Beginn der Regerstr. vor.

Beide Wege besitzen derzeit keinen Namen und können ohne Auswirkungen benannt werden, da von der Benennung keine Anwohner betroffen sind.

Weitere Begründung erfolgt mündlich.

Für die CDU- Fraktion
Andreas Michalewicz